

Betriebsanleitung

Sembdner-Kleinmotorwalze

KM 1 E Elektro

KM 2 E Elektro



Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Technische Daten	3
1.1 Maschinenkenndaten	3
1.2 Typenschild	3
1.3 Einsatzbereich	3
2 Sicherheitshinweise	3
2.1 Warnhinweise	3
2.2 Allgemeine Angaben zur Sicherheit	4
2.3 Personalauswahl und Qualifikation	4
2.4 Sicherheitshinweise zur Bedienung	4
2.5 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung	5
2.6 Arbeitssicherheitshinweise bei Walzen im Mitgängerbetrieb	5
2.7 Hinweise zum Akku	6
3 Allgemeines	7
3.1 Haftungsbeschränkung	7
3.2 Garantie.....	7
3.3 Prüfungsvorschriften.....	8
3.4 Unfallverhütungsvorschriften	8
4 Transport/Inbetriebnahme	8
4.1 Verpackung.....	8
4.2 Lieferumfang	8
5 Betrieb	8
5.1 Antrieb	8
5.2 Kettenantrieb.....	9
5.3 Sicherheitsschaltung.....	9
6 Wartung/Instandhaltung	10
6.1 Hinweise zur Wartung	10
6.2 Fehlersuche und Behebung	10
6.3 Ersatzteile	11
6.4 Kundendienst	11
6.5 Kundendienstanschriften	11
7 Konformitätserklärung	12

1 Technische Daten

1.1 Maschinenkenndaten

Technische Daten	KM 1 E	KM 2 E
Walzenbreite	80 cm	80 cm
Walzendurchmesser	50 cm	50 cm
Gesamtbreite	93 cm	93 cm
Gesamtlänge	152 cm	152 cm
Gesamthöhe	105 cm	105 cm
Gewicht ohne Wasserfüllung	ca. 260 kg	ca. 292 kg
Gewicht mit Wasserfüllung	ca. 395 kg	ca. 400 kg
EC-Motorbox	1,5 kW	1,5 kW
Akku Li-Ion 36V	30Ah 1080Wh	30Ah 1080Wh
Geschwindigkeit	bis 4,5 km/h	bis 4,5 km/h
geteilte Walze (Differentialgetriebe)	<input type="radio"/> (nein)	<input checked="" type="radio"/> (ja)

1.2 Typenschild



1.3 Einsatzbereich

Alle Walzarbeiten auf Tennis- und Sportanlagen.
Anwalzen von Saatgut und Rollrasen.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Warnhinweise

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und die Sicherheitshinweise lesen und beachten!

Warnschild



In dieser Betriebsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.

2.2 Allgemeine Angaben zur Sicherheit

Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemeingültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Jugendliche unter 18 Jahren dürfen die Kleinmotorwalze nicht bedienen.

Das Bedienpersonal hat sich vor Arbeitsbeginn mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen, sowie mit deren Funktionen vertraut zu machen. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät.

Vor dem Anfahren: Nahbereich kontrollieren (Kinder, Tiere, Fremdpersonen!); auf ausreichende Sicht achten.

Die Bekleidung des Fahrers soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden. Sicherheitsschuhe tragen.

2.3 Personalauswahl und Qualifikation

Arbeiten mit der Kleinmotorwalze dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten. Der Betreiber ist für die nötige Einweisung der von ihm beauftragten Fachkräfte und/oder unterwiesenen Personal zuständig. Dem Betreiber wird empfohlen, sich vor Inbetriebnahme der Kleinmotorwalze vom Kenntnisstand der von ihm beauftragten Personen in Bezug auf folgende Punkte zu überzeugen:

- Kenntnis über den Inhalt der Betriebsanleitung
- Kenntnis der darin angeführten Sicherheits- und Betriebsvorschriften
- Kenntnis der gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen. Zuständigkeiten des Personals für Bedienung, Wartung und Instandsetzung klar festlegen.

2.4 Sicherheitshinweise zur Bedienung

Alle beschriebenen Hinweise hinsichtlich der Betriebssicherheit, sowie alle Punkte der allgemeinen Sicherheit und Unfallverhütung, welche vor, während und nach einer Inbetriebnahme durchgeführt oder beachtet werden müssen, sind streng zu befolgen.

Jede Nichtbeachtung kann Unfälle und somit Personenschäden zur Folge haben.

Bei Rückwärtsfahrt in eingefassten Flächen oder zu festen Bauteilen unbedingt Sicherheitsabstand halten.

Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht außer Kraft gesetzt oder entgegen ihrer Bestimmung verändert werden.

Die Kleinmotorwalze nur verwenden, wenn alle Schutzeinrichtungen und alle sicherheitsbedingten Einrichtungen, z.B. lösbare Schutzeinrichtungen und Not-Halt-Einrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind.

Zum Abstellen der Maschine auf unsicheren oder abschüssigen Flächen Unterlegkeil verwenden.

Umbauten und Veränderungen der Maschine sind verboten.

Der Bediener hat sich vor jeder Inbetriebnahme der Kleinmotorwalze vom ordnungsgemäßen und betriebssicheren Zustand der Maschine zu überzeugen.

Während des Arbeitens den Bedienerplatz nicht verlassen.

Nach getaner Arbeit und in Arbeitspausen die Maschine mittels des Schlüsselschalters am Akku stromlos schalten. Der Schlüssel muss abgezogen und sicher verwahrt werden.

2.5 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Reparaturtätigkeiten dürfen nur vom Fachpersonal durchgeführt werden.

Alle Einstell-, Wartungs- und Reparaturtätigkeiten nur bei stromlosem Motor, ausgeschalteter Stromversorgung und abgezogenem Schlüssel durchführen.

Für eine sichere und umweltschonende Entsorgung der Betriebs- und Hilfsstoffe, sowie der Austauschteile sorgen!

Zur Vermeidung von Verletzungen sind bei Einstell-, Wartungs- und Reparaturarbeiten nur zuverlässige, geeignete Werkzeuge und Hilfsmittel zu verwenden.

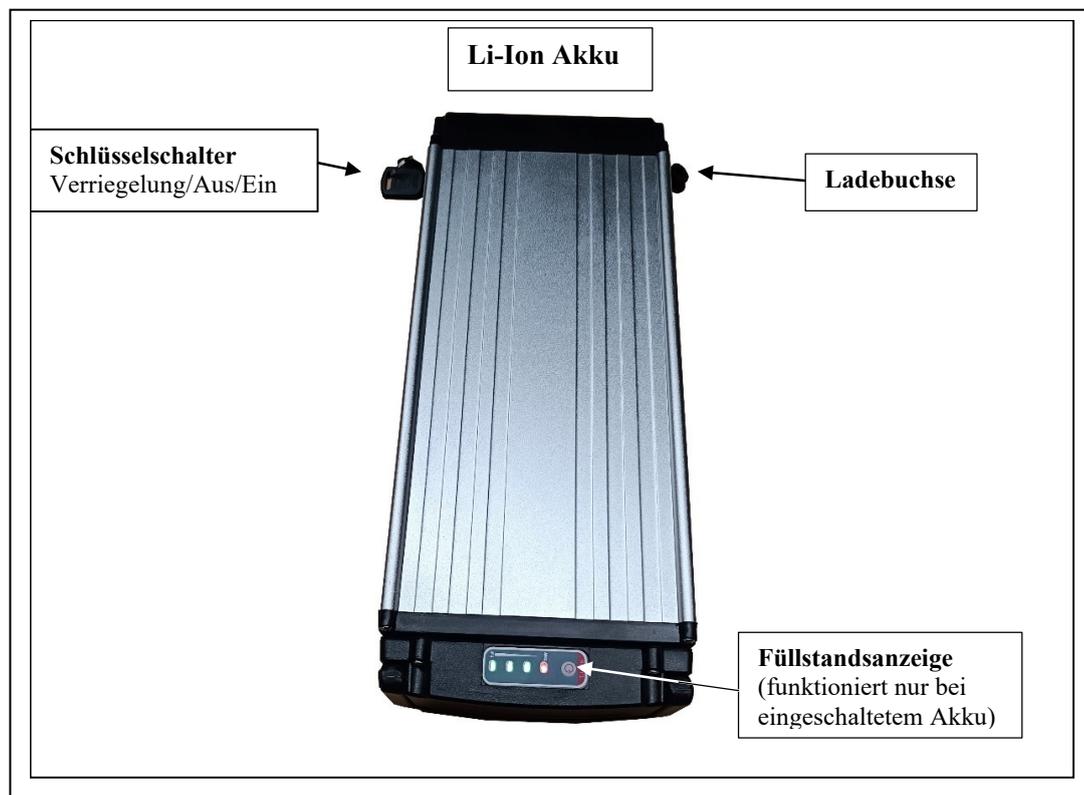
Nach allen Arbeiten an der Maschine Schutzvorrichtungen wieder anbringen.

Befestigungselemente (Schrauben usw.) regelmäßig auf festen Sitz prüfen und wenn notwendig nachziehen.

2.6 Arbeitssicherheitshinweise bei Walzen im Mitgängerbetrieb

- Mit dem Führen von Walzen dürfen nur geeignete, zuverlässige, mindestens 18 Jahre alte Personen beschäftigt werden.
- Die Betriebsanleitung des Herstellers und die Sicherheitsregeln sind zu beachten.
- Walzen dürfen nur mit sämtlichen Schutzvorrichtungen betrieben werden.
- Bei Arbeitsbeginn sind die Einrichtungen zum Nothalt im Gefahrfall (z. B. Feststellbremse, Reversieren bei Vollgas oder Nullstellungszwang) zu überprüfen.
- Werden Mängel an den Sicherheitseinrichtungen oder andere Mängel festgestellt, die den sicheren Betrieb der Geräte beeinträchtigen, ist der Aufsichtsführende unverzüglich zu verständigen.
- Bei Mängeln, die die Betriebssicherheit gefährden, ist der Betrieb des Gerätes sofort einzustellen.
- Der Maschinenführer darf sich während der Fahrt nicht von den Bedienungseinrichtungen für das Führen der Walze entfernen.
- Betriebsbedingte Arbeiten an Walzen dürfen nur bei stehender, gegen Abrollen gesicherter Walze ausgeführt werden.
- Bedienungseinrichtungen, die sich beim Loslassen selbsttätig verstellen, dürfen nicht festgelegt werden.
- Walzen sind, insbesondere an Böschungen, so zu führen und abzustellen, dass sie nicht umkippen können.
- Vor dem Verlassen der Walze hat der Maschinenführer den Antrieb stillzusetzen und die Walze gegen ungewollte Bewegungen zu sichern.
- Die Walzen sind so abzustellen und abzusichern, dass der Verkehr nicht gefährdet wird.
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur bei stillstehendem Antrieb durchgeführt werden.
- Nach Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß angebracht werden.

2.7 Hinweise zum Akku



Der Akkupack verfügt über interne Sicherheitsschaltkreise. Öffnen Sie den Akku unter keinen Umständen. Das Öffnen des Akkus führt zu Garantieverlust.

Laden Sie den Akku ausschließlich mit von uns freigegebenen Ladegeräten.

Schließen Sie das Akkuladegerät oder die Last nicht an den Akku an, wenn er nicht geladen oder verwendet wird.

Verbinden Sie Metall oder andere Leiter nicht direkt mit den Polen des Akkus, das kann einen Kurzschluss verursachen.

Tauchen Sie den Akku niemals in Wasser und machen Sie ihn niemals nass.

Laden Sie den Akku nicht in der Nähe von brennbaren Materialien oder bei Sonneneinstrahlung. Laden nur unter Aufsicht.

Mechanisch defekte Akkus dürfen nicht weiterverwendet werden; sie müssen fachgerecht entsorgt werden (Brandgefahr).

Wenn der Akku längere Zeit nicht verwendet wird, laden Sie ihn bitte vollständig auf und bewahren Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort auf.

3 Allgemeines

3.1 Haftungsbeschränkung

Alle in dieser Betriebsanleitung enthaltenen technischen Informationen, Daten und Hinweise für die Bedienung und Wartung der Kleinmotorwalze entsprechen dem letzten technischen Stand und erfolgen unter Berücksichtigung unserer bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse nach bestem Wissen.

Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Kleinmotorwalze behalten wir uns vor.

Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche hergeleitet werden.

Für Schäden und Betriebsstörungen, die durch Bedienungsfehler, Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung oder durch unsachgemäße Reparaturen entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Für Schäden, die aus Verwendung von Nicht - Originalersatzteilen und/oder Zubehör entstehen, ist jede Haftung der Firma Sembdner Maschinenbau GmbH ausgeschlossen.

Übersetzungen wurden nach bestem Wissen durchgeführt. Eine Haftung für Übersetzungsfehler können wir deshalb nicht übernehmen, auch dann nicht, wenn die Übersetzung von uns oder in unserem Auftrag erfolgt ist.

Maßgeblich bleibt der deutsche Text.

3.2 Garantie

Garantieansprüche sind sofort nach Feststellung des Schadens unter Angabe der Kaufdaten anzumelden. Reklamationen müssen von uns bestätigt werden. Verschleißteile fallen nicht unter die Garantie.

Die Garantie erlischt bei:

- unsachgemäßer Bedienung
- nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch
- unzulässigem Betriebsmittel
- Nichtverwendung von Originalersatzteile

3.3 Prüfungsvorschriften

Der Schalldruckpegel am Ohr der Bedienungsperson liegt nicht über 85 dB(A). Schalldruckmessung entspricht den Richtlinien des Bundesverbandes der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für mitgängergeführte Maschinen.

3.4 Unfallverhütungsvorschriften

Es gelten die Unfallverhütungsvorschriften der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau.

4 Transport/Inbetriebnahme

4.1 Verpackung

Die Kleinmotorwalze ist auf der Transportpalette mit Spannbändern verspannt und mit Stülpkarton und Umreifung bzw. mit Folie verpackt.

4.2 Lieferumfang

Bei Übernahme der Kleinmotorwalze ist die Vollständigkeit der Zubehörteile zu prüfen. Teile die auf dem Transport beschädigt wurden oder verloren gingen, sind beim Versandunternehmen zu reklamieren.

5 Betrieb

5.1 Antrieb

Der Antrieb erfolgt mittels eines EC-Motors welcher zusammen mit dem Motorcontroller in der EC-Motorbox verbaut ist, dieser ist mittels Steckverbindungen mit dem abschließbaren Li-Ion Akku und der Regeleinheit verbunden.

Inbetriebnahme:

Zum Inbetriebnehmen der Kleinmotorwalze bitte sicherstellen dass der „Start“ und „Bremse lösen“ Taster nicht betätigt ist, anschließend wird die Stromversorgung des Akkus mittels des Schlüsselschalters eingeschaltet (nun leuchtet auch die grüne LED an der Regeleinheit). Zum Anfahren der Maschine vorab über den Drehknopf an der Regeleinheit die Geschwindigkeit vorwählen und über den Wippschalter die Fahrtrichtung vorwählen. Nun den „Start“ Taster und den „Bremse lösen“ Taster gleichzeitig drücken, um die Maschine in Betrieb zu setzen.

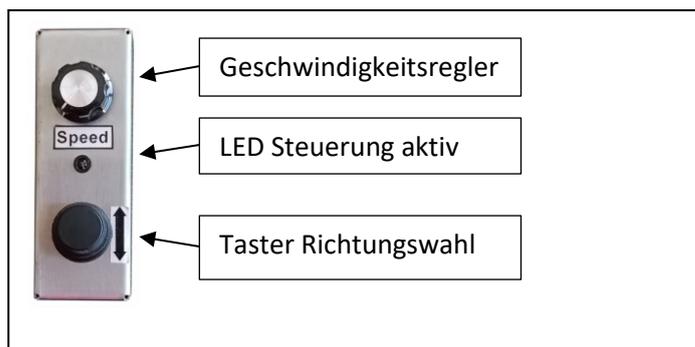
„**Bremse lösen**“ Taster => Bei loslassen stoppt der Motor sofort und bremst aktiv, ein Inbetriebnehmen des Motors nur durch drücken des „Start“ Tasters ist nicht möglich.

Achtung!

Bremsfunktion nur bei eingeschalteter Stromversorgung!
Bremsfunktion nicht verwenden beim Abstellen auf unsicheren oder abschüssigen Flächen, hier immer mit zusätzlichem Unterlegkeil sichern!



Keine Wartung bei laufendem Motor vornehmen!
Um unbeabsichtigten Start während der Wartung zu vermeiden immer Akku über Schlüsselschalter abschalten und Akku aus der Aufnahme entnehmen!
„Bremse lösen“ Schalter keinesfalls festbinden, Sicherheitsschaltung!



5.2 Kettenantrieb

Nach den ersten Betriebsstunden wird die Kettenspannung etwas nachlassen und die Antriebskette muss nachgespannt werden. Hierzu die linke Fixierschraube der Motorplatte lösen und mittels der rechts über dem Motor positionierten Spanschraube spannen, anschließend beide Schrauben wieder fixieren.



Nachspannen der Antriebskette grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen, Akku über Schlüsselschalter abschalten und Akku aus der Aufnahme entnehmen!

5.3 Sicherheitsschaltung

Die Kleinmotorwalze ist mit einer Sicherheitsschaltung ausgerüstet. Eine doppelte Sicherheit wird durch den „Bremse lösen“- Taster erreicht. Das Starten des Motors wird nur möglich, wenn der Schalter „Bremse lösen“ zusätzlich zum „Start“- Taster gedrückt wird. Der „Bremse lösen“- Taster dient als **Not - Aus - Schalter**; dieser ist bei Gefahrensituationen, welche ein schnelles Ausschalten erforderlich machen, loszulassen.



Vorsicht: Maschine läuft durch die Schwungmasse nach!
Sicherheitsabstand bei Rückwärtsfahrt in eingefassten Flächen oder zu festen Bauteilen beachten.



Sicherheitstaster „Bremse lösen“ nicht festbinden!

Die Sicherheitsschaltung – Taster „Bremse lösen“ vor jeder Inbetriebnahme der Kleinmotorwalze auf Funktion prüfen. Änderungen an der Sicherheitsschaltung - Totmannschaltung sind strengstens verboten.



Rückschlaggefahr der Holme

Beim Vorwärtsfahren und abbremsen der Walze, sowie beim Zurückfahren der Walze besteht die Gefahr, dass die Holme über die Walze nach oben wegkippen. Walze zwingend beidhändig fest führen und beim Zurückfahren eine gemäßigte Geschwindigkeit einstellen.

Überprüfung der Sicherheitsschaltung

Die Sicherheitsschaltung muss, bei nicht gedrücktem Taster „Bremse lösen“, den Motor in beide Fahrrichtungen am Starten mittels des „Start“- Tasters hindern.

Bei einer Störung der Sicherheitsschaltung den Antrieb von einer dafür befähigten Person überprüfen lassen

6 Wartung/Instandhaltung

6.1 Hinweise zur Wartung



Alle Wartungs-, Pflege- und Umrüstarbeiten nur bei abgestelltem Motor und abgezogenem Akku durchführen!



Nach allen Wartungs-, Pflege-, und Umrüstarbeiten: Ketten- und Riemenschutz- Abdeckungen wieder anbringen und die Sicherheitsschaltung auf Funktion prüfen!

Alle Kugellager sind abgedichtet und dauergefettet und somit wartungsfrei!

6.2 Fehlersuche und Behebung

Störungen an der Kleinmotorwalze, welche einen größeren Eingriff erforderlich machen, immer durch eine Fachwerkstatt beheben lassen. Unsachgemäße Reparaturen können größere Schäden verursachen.

6.3 Ersatzteile

Es dürfen nur Original-Ersatzteile der Fa. SEMBDNER verwendet werden, da sonst die Garantieansprüche erlöschen. Bei Ersatzteilbestellungen bitten wir Sie, die Maschinenummer, sowie die technischen Daten des Typenschildes anzugeben.

6.4 Kundendienst

Für alle technischen Auskünfte stehen Ihnen unser Fachpersonal oder unsere Wiederverkäufer, Landmaschinenhändler und Motoristen zur Verfügung.

Unseren ausländischen Kunden stehen autorisierte Ländervertretungen, bzw. Werkstätten zur Verfügung. Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an das Herstellerwerk, wo man Ihnen gerne behilflich ist.

6.5 Kundendienstanschriften

Bitte wenden Sie sich hierzu direkt an den Hersteller.

7 Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

entsprechend der EG - Richtlinie

**Firma Sembdner Maschinenbau GmbH
Liebigstr. 16
82256 Fürstenfeldbruck**

Wir erklären hiermit, dass das Produkt

**Kleinmotorwalze KM 1E
Kleinmotorwalze KM 2E**

**auf das sich diese Erklärung bezieht, den
einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen
der EG - Richtlinie 2006/42/EG entspricht**



Fürstenfeldbruck, den 01.09.2022

Peter Schwarzmann
Geschäftsführender Gesellschafter